



KATHOLISCHER AKADEMISCHER
AUSLÄNDER-DIENST

**Den Schmerz begreifen, die Spannungen
aushalten – Osteuropa heute**

KAAD-Auslandsakademie

**01. bis 04. Juni 2023
Lublin/Polen**

Donnerstag, 01. Juni 2023

Bis 17.30 Uhr Anreise

18.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Auslandsakademie**

Erzbischof Stanislaw Budzik, Erzbischof von Lublin

P. Dr. Hans Langendörfer SJ, Präsident des KAAD

Dr. Nora Kalbarczyk, Generalsekretärin des KAAD

Martin Lenz, Leiter der Projektteilung Renovabis

Markus Leimbach, KAAD Referatsleiter Osteuropa

Dr. Jolanta Knieja, Partnergremium Lublin

Lamentatio

Gestaltet durch ein Quartett der Lubliner Philharmonie, Lubliner Studentinnen und Studenten, sowie dem Partnergremium Lublin mit Musik- und Textbeiträgen

anschließend Abendessen

Freitag, 02. Juni 2023

8.00 Uhr Frühstück

8.55 Uhr Exkursion

Besuch der Gedenkstätte KZ Majdanek

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Vorträge und Austausch

Deutschland - Polen, Polen – Ukraine und ihr Weg von Feindschaft zu Partnerschaft

Dr. Robert Zurek, Stiftung Kreisau

Ukraine, Polen, Russland, Deutschland – gegenwärtige und zukünftige Beziehungen

Prof. Oleh Turiy, Direktor des Instituts für Kirchengeschichte der Ukrainischen Katholischen Universität, Lwiw

17.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**

Zelebrant_ Erzbischof Stanislaw Budzik

18.30 Uhr Abendessen

Anschließend Zeit für Gespräche oder das nächtliche Lublin

Samstag, 03. Juni 2023

- | | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | <i>Frühstück</i> |
| 9.30 Uhr | Weitere Ausrichtung des Osteuropa-Programms
Gespräch in Kleingruppen, Anregungen durch die Partnergremien und Alumni / Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.45 Uhr | Stadtführung Lublin |
| 18.30 Uhr | Abschlussabendessen und Verabschiedung |

Sonntag, 04. Juni 2023

- | | |
|----------|---|
| 7.30 Uhr | Abschlussgottesdienst
Zelebrant: P. Hans Langendörfer SJ |
| 8.30 Uhr | Frühstück
danach Abreise |

Die KAAD-Auslandsakademie, die jedes Jahr in einer anderen Schwerpunktregion des KAAD ausgerichtet wird, findet vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und angesichts der schwelenden Konflikte in Südosteuropa und dem Kaukasus dieses Jahr in Lublin, Polen, statt.

Sich mit den Opfern des Krieges solidarisch zu zeigen, ihren Schmerz anzuerkennen und gleichzeitig die verschiedenen politischen und historischen Rahmenbedingungen der Region zu verstehen sowie zukünftige Perspektiven auszuloten, sind einige der Anliegen dieser Akademie. Angesichts des Krieges in der Ukraine ist es noch verfrüht, sich mit den diversen Aspekten der Versöhnung zu beschäftigen – einem Prozess, der nach Beendigung eines solchen Angriffskrieges viele Jahre benötigt. Gleichzeitig kommen Kirche und Zivilgesellschaft grundsätzlich eine besondere Bedeutung dabei zu, Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Gemeinschaften zu bauen, Schmerz zu lindern und die Menschheit auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu begleiten. In vielen Konflikten auf der ganzen Welt engagieren sich Kirchen und religiöse Gemeinschaften für den Dialog und die Versöhnung zwischen den Völkern, in Würdigung und Achtung ihrer jeweiligen Identität und kulturellen sowie religiösen Diversität.

In einem zweiten Teil der Auslandsakademie soll zudem die Zukunft des Osteuropa-Programms des KAAD beleuchtet werden. In den letzten dreißig Jahren wurden in diesem Programm knapp zweitausend Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte in Deutschland an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie an erfahrene Lehrende und Forschende vergeben. Auch im Hinblick auf Verständigungs- und Versöhnungsprozesse soll die strategische Ausrichtung des Programms reflektiert werden.

Erwartet werden rund fünfzig Teilnehmende aus den mittel- und osteuropäischen Partnergremien und Alumni-Vereinen sowie der Geschäftsstelle des KAAD.

Tagungsort

Dom Na Podwalu

ul. Podwale 15

20-117 Lublin

Tel. +48 81 532 41 38

repcja@domnapodwalu.pl

(<http://www.domnapodwalu.pl/de/>)

Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst

Hausdorffstr. 151

53129 Bonn

Telefon: 0228 / 9 17 58 0

Telefax: 0228 / 9 17 58 58

E-Mail: veranstaltungen@kaad.de